KOLPINGSTADT KERPEN

Niederschrift

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	27	23.03.2017	18:00 Uhr	20:05 Uhr
Sitzungsort: Gemeindehaus Manheim, Esperantostraße 4,				
Einladung erfolgte form- und fristgerecht: Ja		Beschlussfähigkeit liegt vor: Ja		

ANWESEND:

Bürgerbeiratsvorsitzender: Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:

Braun, Gerhard	
Eßer, Wolfgang	
Franke, Helmut	
Grosche, Carsten	für Felden, Reiner
Krüger, Rüdiger	
Krüger-Trewer, Sabina	
Moll, Andrea	

Entschuldigt fehlend:

Eßer, Frank Wilhelm	
Felden, Reiner	vertreten durch Grosche, Carsten
Rüttgers, Kurt	
Stein, Engelbert	

Als Gäste:

Herr Hirz	RWE Power AG
Herr Erken	SV Blatzheim (zu TOP 1)

Von der Verwaltung:

Herr Schwister	Technischer Beigeordneter der Kolpingstadt Kerpen
Herr Giesen	Amtsleiter 15/Umsiedlungsbeauftragter der Kolpingstadt Kerpen
Herr Pütgens	Amtsleiter 24 der Kolpingstadt Kerpen
Frau Leung	Abteilungsleiterin 24.1 der Kolpingstadt Kerpen
Herr Schmidt	Amt 25.1
Frau Fischenich	Schriftführerin

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 23.03.2017

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Sachstandsbericht zum Bürgerzentrum/Sportplatz
   1. Bericht zum Zeit- und Finanzrahmen
   2. Nutzung der als Spielwiese vorgesehenen Rasenfläche
2. Neuwahl des Bürgerbeirates Manheim am 14. Mai 2017
3. Endausbau der Straßen in Manheim-neu
   hier: nächste Endausbauabschnitte
4. Rückbau in Manheim
   1. Erläuterung der einzelnen Verfahrensschritte
   2. Vorstellung der Rückbauabschnitte
   3. Sachstand zum bisherigen Rückbau
5. Vorstellung des Prozessionsweges sowie Information über die Wegekreuze
6. Sachstandsbericht zum Stand der Umsiedlung
   hier: Erläuterungen durch RWE Power
7. Mitteilungen
   1. Sachstandsmitteilung zur Kapelle Forsthausstraße/An der Marienkapelle
   2. Provisorium für die Kath. Kirchengemeinde im Zentrum von Manheim-neu
8. Anfragen
9. Einwohner/Innen - Fragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende des Bürgerbeirates mit, dass er diese letzte Sitzung des Bürgerbeirates vor der Neuwahl am 14. Mai 2017 nutzen möchte, um sich bei den Vertretungen der Kolpingstadt Kerpen und RWE Power für die Arbeit der letzten Jahre zu bedanken. Er weist darauf hin, dass es in der Vergangenheit sicherlich auch häufiger unterschiedliche Auffassungen gab und mache Punkte recht kontrovers diskutiert wurden, jedoch konnte ein für die Bevölkerung Manheims gutes Ergebnis erzielt werden.
Der Technische Beigeordnete der Kolpingstadt Kerpen spricht an dieser Stelle sowohl in seinem Namen als auch im Namen des Bürgermeisters dem Bürgerbeirat Manheim seinen herzlichen Dank für das Engagement und die geleistete Arbeit im Zuge der Umsiedlung Manheims aus.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 23.03.2017

Öffentlicher Teil:

TOP 1. Sachstandsbericht zum Bürgerzentrum/Sportplatz
1. Bericht zum Zeit- und Finanzrahmen
2. Nutzung der als Spielwiese vorgesehenen Rasenfläche

Zu 1.: Bericht zum Zeit- und Finanzrahmen
Herr Pütgens teilt mit, dass der Finanzrahmen des Bürgerzentrums auf der Basis der bisher vorliegenden Submissionsergebnisse eingehalten wird. Für das Bauvorhaben stand ein Finanzvolumen von 6.500.000 € zur Verfügung, nach Vergabe der Gewerke für Elektro, Sanitär und Lüftung ist derzeit von Ausgaben in Höhe von 6.300.000 € auszugehen.
Hinsichtlich des Zeitrahmens wird seitens des Bürgerbeirates nochmals nachdrücklich gefordert, dass das Bauvorhaben am Tag der Vereine am 24. September 2017 fertig gestellt und in Betrieb genommen werden kann. Frau Leung teilt hierzu mit, dass der Zeitplan des Architekten eine Fertigstellung des Bauvorhabens erst für den 18. Oktober 2017 vorsieht. Mit dieser Aussage ist der Bürgerbeirat nicht einverstanden.
Die Aussage, wonach alle Gewerke vergeben sein sollen, weist der Vorsitzende als falsch zurück und bittet die Verwaltung, künftig sorgfältiger mit solchen Aussagen umzugehen.
Seitens des Bürgerbeirates wird an die Verwaltung appelliert, zu prüfen, ob nicht eine Fertigstellung und Inbetriebnahme am 24. September 2017 möglich ist. Das Wichtigste ist für die weitere Planung der Vereine, dass ihnen verbindliche Termine vorliegen.
Hinsichtlich der zukünftigen Nutzung der Fußball-Vereinsheime als auch der Mehrzweckhalle teilt Herr Giesen mit, dass seitens der Stadtverwaltung, Abteilung Sport, demnächst Gespräche geführt werden.

Zu 2.: Nutzung der als Spielwiese vorgesehenen Rasenfläche
Herr Schmidt, Kolpingstadt Kerpen, teilt zunächst mit, dass die Rasenfläche qualitativ bereits deutlich besser (z.B. durch Sportraseneinsaat und Entwässerung der Spielwiese) angelegt wurde als ursprünglich vorgesehen. Darüber hinaus wurde zusätzlich auch ein Beleuchtungsmast installiert, damit die Spielwiese ausgeleuchtet werden kann. Herr Lambertz ist der Auffassung, dass der Kunstrasenplatz nicht ausreicht, wenn zwei Fußballvereine diesen nutzen wollen und dass daher die Spielwiese als Ersatztrainingsplatz erforderlich wird. Herr Giesen teilt hierzu, dass – wie auch unter 1. bereits erläutert – aus diesem Grund demnächst die Gespräche zur Nutzung der Sportstätte geführt werden.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 23.03.2017

Öffentlicher Teil:

TOP 2. Neuwahl des Bürgerbeirates Manheim am 14. Mai 2017

Frau Fischenich weist auf die am 14. Mai 2017 stattfindende Wahl des Bürgerbeirates Manheim hin. Zur Information über die Wahl (und Mitteilung weiterer Ansprechpersonen) wird in den nächsten Tagen ein Info-Blatt in Manheim und Manheim-neu verteilt.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 23.03.2017

Öffentlicher Teil:

TOP 3. Endausbau der Straßen in Manheim-neu
hier: nächste Endausbauabschnitte

Herr Hirz, RWE Power, informiert gem. des als Anlage 1 beiliegenden Planes über die zurzeit im Endausbau befindlich Abschnitte, wobei mit dem Bereich „Zum Dickbusch" noch vor den Sommerferien begonnen werden soll. Ebenfalls sind aus dem Plan die nächsten für den Endausbau vorgesehenen Abschnitte erkennbar. Für diese Bereiche werden im Juni dieses Jahres die Informationsveranstaltungen der Anwohnerinnen und Anwohner durchgeführt.
Der Bürgerbeirat ist mit dem zurzeit praktizierten Verfahren nicht einverstanden, da es nach seiner Auffassung erhebliche Abstimmungsdefizite beim Endausbau gibt.

Bzgl. der Informationsveranstaltung für die Anwohnerinnen und Anwohner bittet der Bürgerbeirat um rechtzeitige Einladung.

Mitteilung der Verwaltung als Hinweis zum Protokoll:
Die Informationsveranstaltungen für die Anwohnerinnen und Anwohner aus den Bereichen, die im 2. Endausbauabschnitt liegen, finden am 21. und 22. Juni 2017 statt. Einladungen werden noch verschickt.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 23.03.2017

Öffentlicher Teil:

TOP 4. Rückbau in Manheim
1. Erläuterung der einzelnen Verfahrensschritte
2. Vorstellung der Rückbauabschnitte
3. Sachstand zum bisherigen Rückbau

Zu 1.: Herr Hirz teilt mit, dass jeweils bis Mai eines Jahres ein Jahresplan für die nächsten Rückbauabschnitte erstellt wird. Dieser wird dann (in der Regel bis Juni) mit der Bergverwaltung abgestimmt und – sobald die Zustimmung der Bergverwaltung vorliegt - anschließend dem Bürgerbeirat und dem Arbeitskreis Ortsbilderhalt vorgestellt.

Zu 2.: Herr Hirz stellt gem. des als Anlage 2 beiliegenden Planes die bisher geplanten Rückbauabschnitte für Manheim vor. Z.Zt. erfolgt der Rückbau im Bereich Blumenstraße und Römerstraße. Bei der nächsten Rückbauphase, die im Herbst diesen Jahres beginnt, werden ca. 100 Anwesen betroffen sein, wobei überwiegend im Norden zurückgebaut wird.

Zu 3.:Auf dem als Anlage 3 beiliegenden Plan (Stand März 2017) ist ersichtlich, welche Bereiche bereits zurückgebaut wurden (s. braune Markierung) bzw. welche noch bis Oktober diesen Jahres zurückgebaut werden (s. blaue Markierung). Der Abtransport des Bauschutts beginnt in einer konzertierten Aktion nach Ostern. Hierbei werden die Fahrstrecken genommen, die im Arbeitskreis Ortsbilderhalt und im Bürgerbeirat festgelegt bzw. vorgestellt wurden. Abschließend erfolgen die Verfüllung der Gruben mit Boden und die Einsaat von Rasen.
In diesem Zusammenhang wird seitens des Bürgerbeirates angefragt, ob bei Interesse ggf. Materialien aus den zu räumenden Objekten entnommen oder käuflich erworben werden können.

Antwort seitens RWE, die bei der Bürgerbeiratssitzung offen geblieben ist:
Die Selbstentnahme von Materialien durch Privatpersonen ist nicht erlaubt. Neben arbeitsschutzrechtlichen Gründen ist das Betreten fremder Anwesen (hier: RWE Power) nicht erlaubt.
Grundsätzlich erfolgt die Verwertung aller Materialien im Bereich des 1. Rückbauabschnittes nur über die Verwertungsfirma Bernatz (Subunternehmer der Abbruchfirma Harzheim). Die Kontaktdaten lauten:
Firma Bernatz Baudienstleistungen, Artilleriestr. 88, 51147 Köln
e-mail: e-a-colonia@gmx.de, Ansprechpartner: Herr Shabanyian Tel. 0162-4287208
Mit Beginn des nächsten Rückbauabschnittes wird die Firma, die den Rückbau durchführt, seitens RWE Power neu ausgeschrieben.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 23.03.2017

Öffentlicher Teil:

TOP 5. Vorstellung des Prozessionsweges sowie Information über die Wegekreuze

Frau Fischenich teilt mit, dass in der vergangenen Woche eine Vertretung aus Mitgliedern des Kirchenvorstandes und der Stadtverwaltung den Prozessionsweg festgelegt hat. Dieser Prozessionsweg führt entlang der Wegekreuze, die im Umsiedlungsstandort wieder neue angebracht werden. Die Übersicht, die aufgrund der Kürze der Zeit zunächst nur manuell überarbeitet wurde, liegt als Anlage 4 bei.
Anschließend gibt die Ortsvorsteherin, Frau Lambertz, ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Wegekreuzen und ihrer Positionierung in Manheim-neu. Die Präsentation liegt als Anlage 5 bei.

Öffentlicher Teil:

TOP 6. Sachstandsbericht zum Stand der Umsiedlung
hier: Erläuterungen durch RWE Power

Herr Hirz, RWE Power, gibt nachfolgenden Überblick zum Stand der Umsiedlung:

Anzahl der Anwesen:	534	100 %
Bestandsaufnahmen:		
- beauftragt:	519	97 %
- beim Umsiedler als Grundlage für Gutachten:	512	96 %
Gutachten:		
- beauftragt:	513	96 %
- bei Umsiedler als Grundlage für Auftacktgespräch:	510	96 %
Verhandlungsstand:		
- aufgenommene Gespräche:	517	95%
- Einigungen.	494	93 %
- Notagverträge:	483	90 %

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 23.03.2017

Öffentlicher Teil:

TOP 7. Mitteilungen
1. Sachstandsmitteilung zur Kapelle Forsthausstraße/An der Marienkapelle
2. Provisorium für die Kath. Kirchengemeinde im Zentrum von Manheim-neu

Zu 1.: Herr Hirz teilt mit, dass mit dem Wiederaufbau der Kapelle inzwischen begonnen wurde. Die Bodenplatte wurde vor einigen Wochen gegossen, und inzwischen ist auch mit dem Wiederaufbau begonnen worden. Die Kapelle ist vollständig hochgemauert und auch der Dachstuhl ist bereits angebracht, ebenfalls der Glockenturm.

Zu 2.: Herr Hirz teilt mit, dass auf dem als öffentliche Fläche vorgesehenen Grundstück in Manheim-neu seitens RWE ein Gartenhaus errichtet wird. Dieses wird der Kath. Kirchengemeinde als Provisorium bis zur Fertigstellung des kirchlichen Gemeindezentrums zur Verfügung gestellt. Frau Lambertz, als Vertreterin der Kath. Pfarrgemeinde, teilt ergänzend mit, dass für dieses Gemeindezentrum z. Zt. folgende Nutzungen vorgesehen sind:
- Pfarrbüro
- Seniorentreff
- Büchereitreff

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 23.03.2017

Öffentlicher Teil:

TOP 8. Anfragen

Herr Eßer fragt an, wann mit dem Beginn des Feuerwehrhauses/Multiplen Gebäudes gerechnet werden kann. Herr Schwister teilt hierzu mit, dass die Kirchengemeinde die Grenzen ihres Grundstückes noch nicht festgelegt hat. Die Grenzziehung ist für das städtische Bauvorhaben grundlegend.

Frau Lambertz fragt nach, wann die provisorische Querung im Bereich der Straße „An der Marienkapelle" eingerichtet wird. Herr Giesen sagt zu, dass dies im Rahmen des derzeitigen Endausbaus erfolgen wird.

Frau Lambertz teilt mit, dass nach jetzigem Stand nicht beabsichtigt ist, dass Außengelände der Kita Pusteblume auch nach der Erweiterung und Inbetriebnahme einer 3. Gruppe zu vergrößern. Sie schlägt daher vor, dass Teile der nicht benötigen Flächen für die Soziale Infrastruktur (ursprünglich vorgesehene Grundstücke für Feuerwehr und Jugendzentrum) gegen das Nachbargrundstück der Kita eingetauscht werden.

Herr Braun fragt nach, wann die Zufahrt zu dem Wirtschaftsweg, der von der K 17 abgeht, von der Kreisstraße aus gekappt wird. Herr Giesen teilt mit, dass dies im Rahmen des derzeitigen Endausbaus erfolgen soll.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim am: 23.03.2017

Öffentlicher Teil:

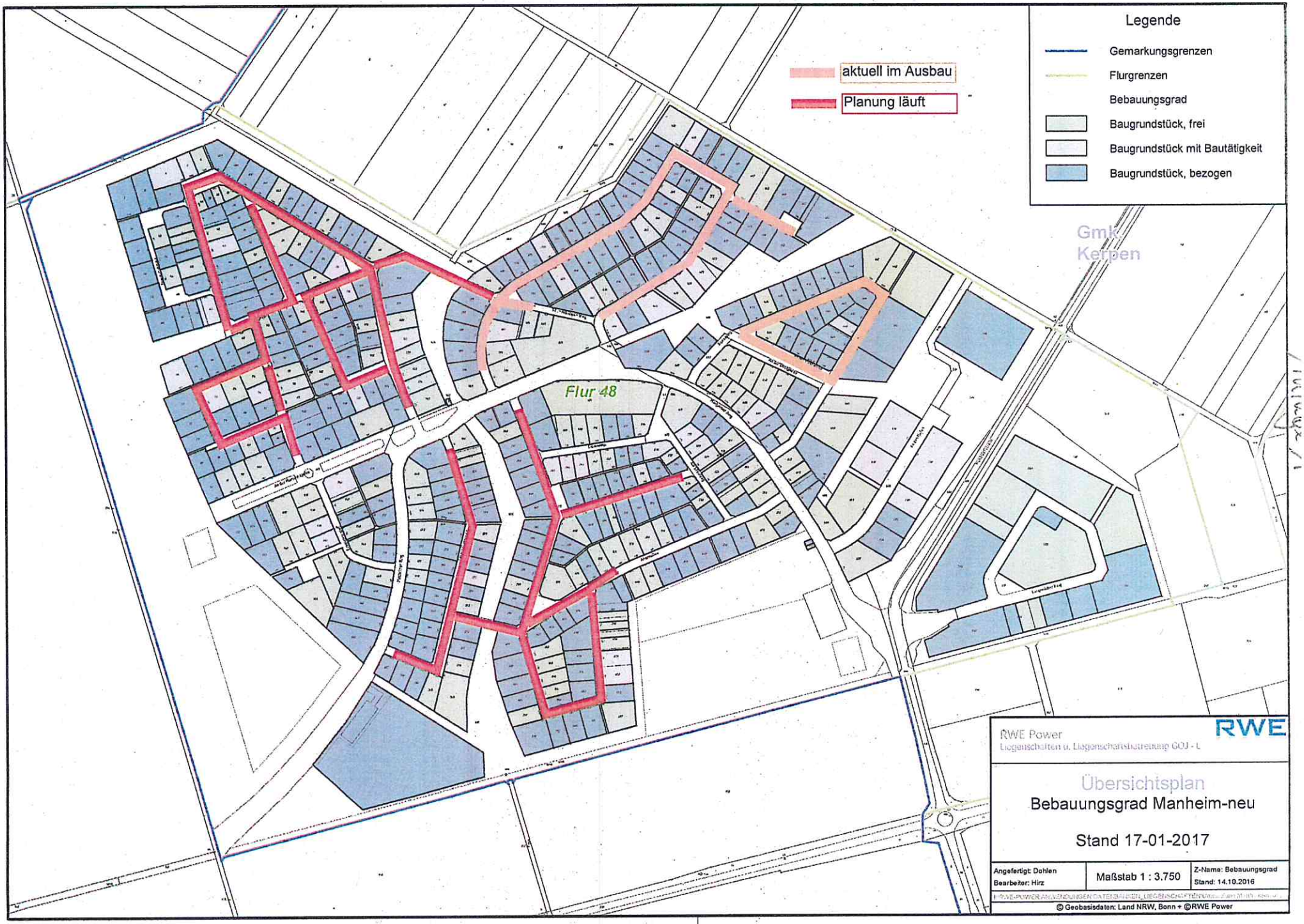
TOP 9. Einwohner/Innen - Fragestunde

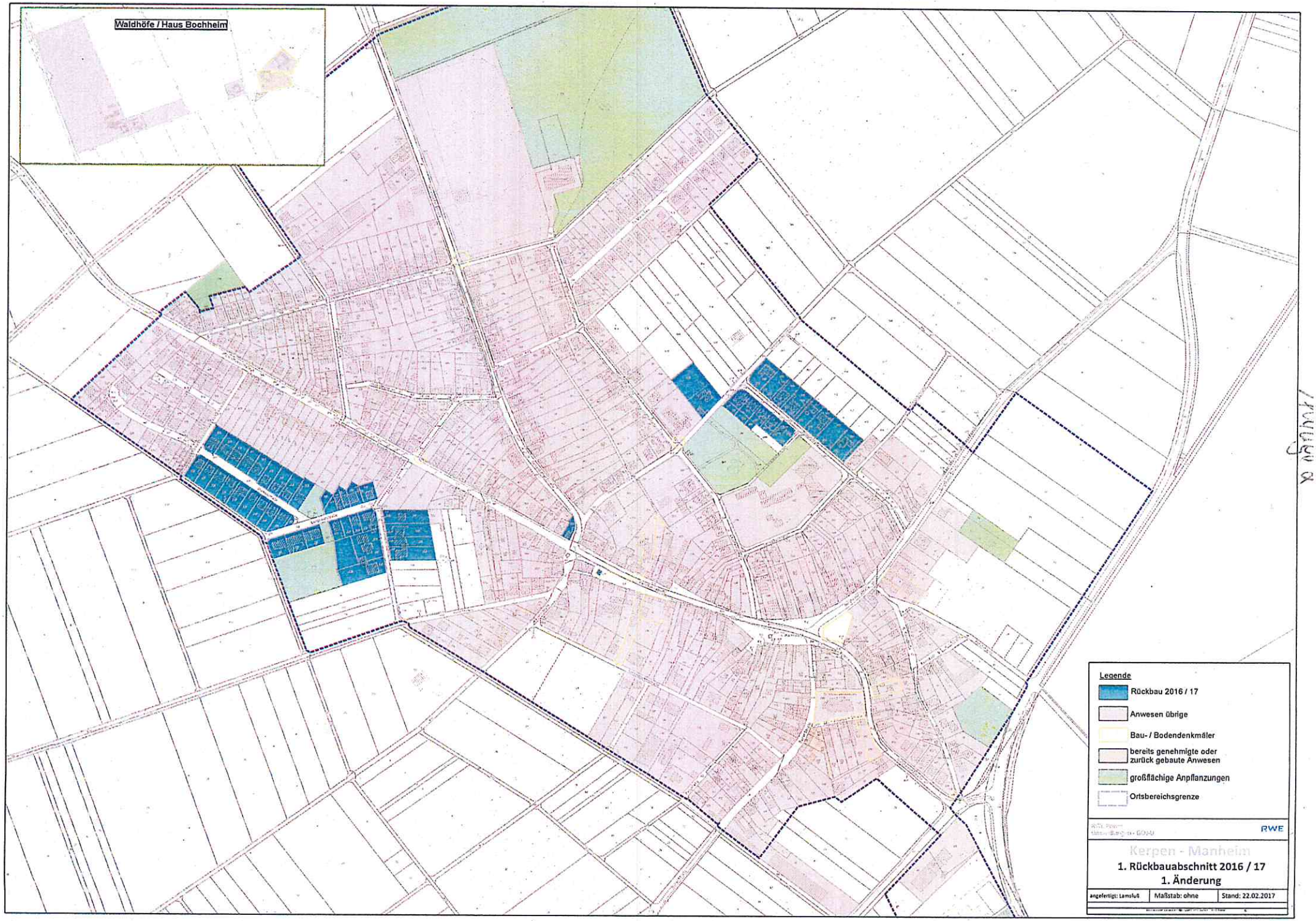
Es liegen keine Fragen vor.

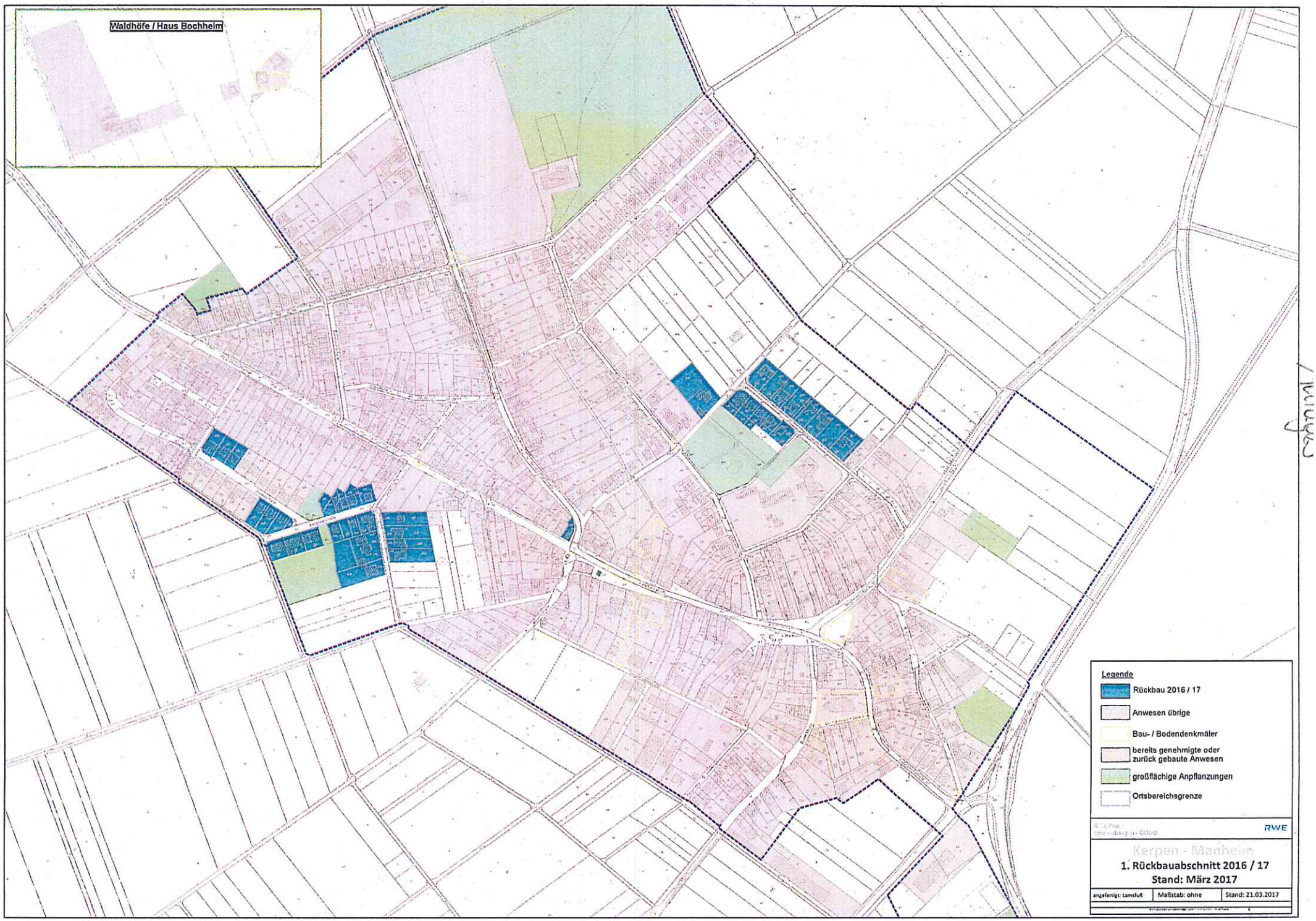
Wilhelm Lambertz
Beiratsvorsitzender

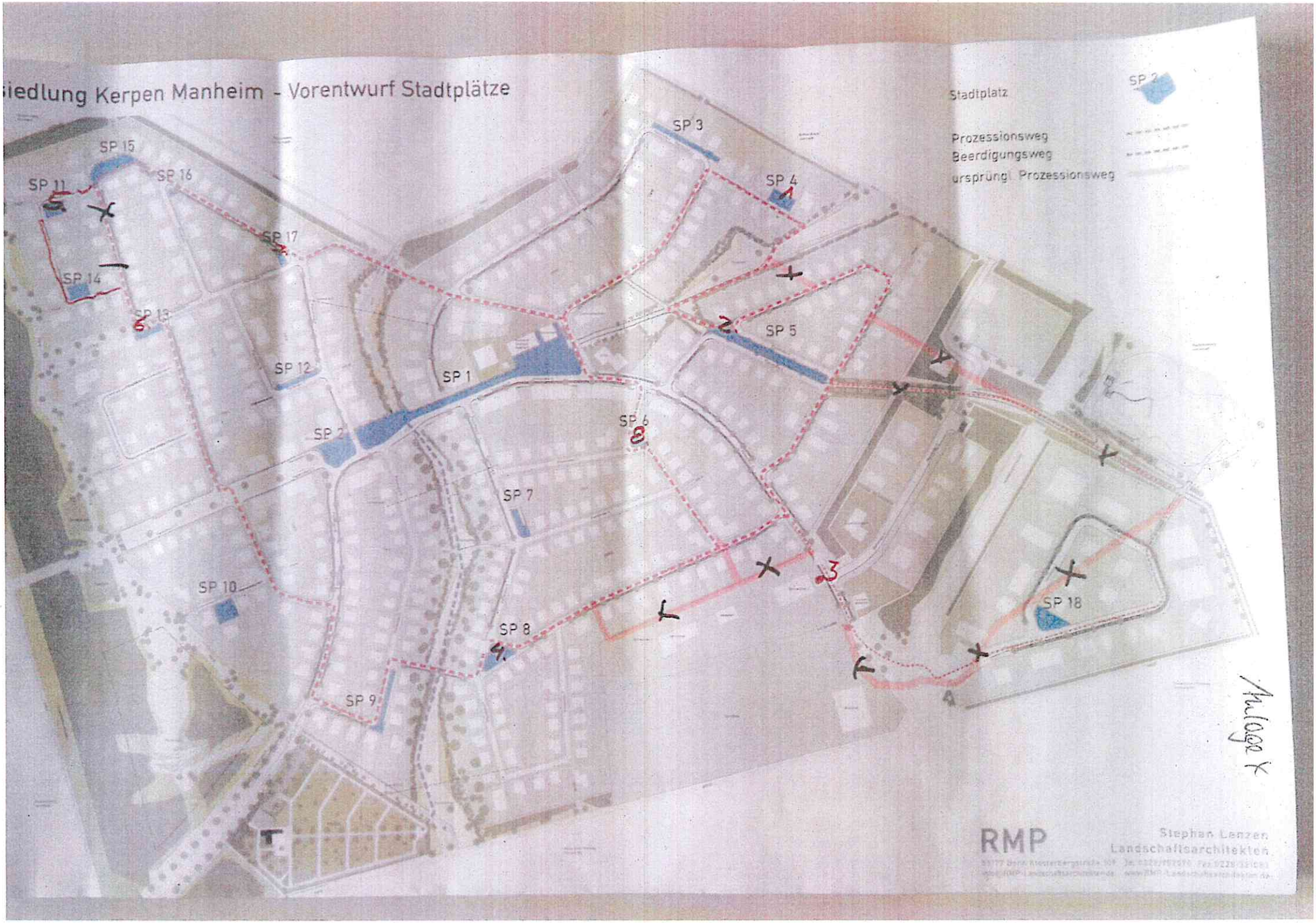
Brigitte Fischenich
Schriftführerin

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung


Legende
Gemarkungsgrenzen
Flurgrenzen
Bebauungsgrad
Baugrundstück, frei
Baugrundstück mit Bautätigkeit
Baugrundstück, bezogen
aktuell im Ausbau
Planung läuft
Flur 48
Gmk Kerpen
RWE Power
Liegenschaften u. Liegenschaftsbetreuung GOJ - L
RWE
Übersichtsplan
Bebauungsgrad Manheim-neu
Stand 17-01-2017
Angefertigt: Dohlen
Bearbeiter: Hirz
Maßstab 1 : 3.750
Z-Name: Bebauungsgrad
Stand: 14.10.2016
© Geobasisdaten: Land NRW, Bonn + ©RWE Power


Waldhöfe / Haus Bochheim
Legende
Rückbau 2016 / 17
Anwesen übrige
Bau- / Bodendenkmäler
bereits genehmigte oder zurück gebaute Anwesen
großflächige Anpflanzungen
Ortsbereichsgrenze
RWE
Kerpen - Manheim
1. Rückbauabschnitt 2016 / 17
1. Änderung
angefertigt: Lamsfuß
Maßstab: ohne
Stand: 22.02.2017


Waldhöfe / Haus Bochheim
Legende
Rückbau 2016 / 17
Anwesen übrige
Bau- / Bodendenkmäler
bereits genehmigte oder zurück gebaute Anwesen
großflächige Anpflanzungen
Ortsbereichsgrenze
RWE
Kerpen - Manheim
1. Rückbauabschnitt 2016 / 17
Stand: März 2017
angefertigt: Lamsfuß
Maßstab: ohne
Stand: 21.03.2017


iedlung Kerpen Manheim - Vorentwurf Stadtplätze
Stadtplatz
SP 2
Prozessionsweg
Beerdigungsweg
ursprüngl. Prozessionsweg
SP 1
SP 2
SP 3
SP 4
SP 5
SP 6
SP 7
SP 8
SP 9
SP 10
SP 11
SP 12
SP 13
SP 14
SP 15
SP 16
SP 17
SP 18
RMP
Stephan Lenzen
Landschaftsarchitekten

Anlage 5

Unser Kapellchen, das Ehrenmal und die Wegekreuze siedeln um!

Präsentation für die Sitzung des Bürgerbeirates am 23.03.2017
Erstellt von Lonie Lambertz, Tel. 02275-912610, mail lola.manheim@online.de

Standorte unserer 11 Wegekreuze in Manheim

Präsentation für die Sitzung des Bürgerbeirates am 23.03.2017
Erstellt von Lonie Lambertz, Tel. 02275-912610, mail lola.manheim@online.de

Ortsvorsteherin Lonie Lambertz, Tel. 02275-912610, lola.manheim@online.de

Wegekreuz eingelagert

Manheimer suchen nach einem neuen Standort

Einlagerung der Wegekreuze

- Dreilinden
  2007 nach Zerstörung umfassend restauriert, danach erneute Beschädigung befürchtet, Einlagerung 2012 erfolgt.
- Kreuz der Aldenhovenpilger
  Dezember 2014
- Kreuz Haus Bochheim
  Privatbesitz, umfassend restauriert, Verlagerung zu einem späteren Zeitpunkt
- Alle anderen Kreuze
  September 2016

Einbindung der Denkmale in das dörfliche Leben

Ehrenmal mit Springbrunnen

- Gedenkstätte für die Gefallenen der beiden Weltkriege, errichtet durch Manheimer Bürger (Denkmalverein). Eingeweiht am 22.10.1922.
- Kranzniederlegung bei Vereinsjubiläen und jährlich beim Maifest, Schützenfest und durch den *Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.* am Volkstrauertag im November.

Marienkapellchen – Eigentum der Kolpingstadt Kerpen

- Gebetsort - Rosenkranzgebet im Mai und Oktober
- Station/Altar bei der Fronleichnamsprozession
- Start des Pilgergangs nach Aldenhoven im September
- Ziel der Prozession anl. des Festes Maria Viktoria im Oktober

Wegekreuze

- Nach Verlagerung des Friedhofes vom „Kirchhof" in den Außenbereich an der B 477, wurden zusätzlich einige nicht mehr genutzten Grabkreuze innerhalb Manheims und im näheren Umfeld errichtet.
- Der Ortsausschuss der Kirchengemeinde legt den jährlichen Weg der Fronleichnamsprozession fest. Dabei wechseln die Standorte der Altäre, damit im Laufe der Jahre alle Kreuze einmal hervorgehoben werden.
- Nachbarn bzw. die Paten übernehmen dann das Schmücken der Altäre.

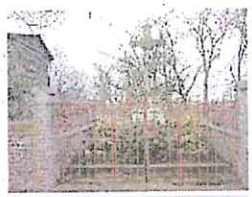
Präsentation für die Sitzung des Bürgerbeirates am 23.03.2017
Erstellt von Lonie Lambertz, Tel. 02275-912610, mail lola.manheim@online.de

Umsiedlung der Denkmale nach Manheim-neu

In Manheim-neu gibt es 18 Stadtplätzen, davon 8 reine Parkflächen.

Professor Jahnen berücksichtigte bei der Planung unseres neuen Dorfes mögliche Standorte für
- das Ehrenmal mit Springbrunnen
- das Kapellchen
- und 8 Wegekreuze

Anforderungen:
- Gasleitung darf nicht überbaut werden.
- Versammlungsraum abseits des Verkehrs am Ehrenmal, an der Kapelle und vor den Kreuzanlagen.
- Die Standorte sollen „angemessen und würdig" gestaltet werden.
- Verteilung der Denkmale in der gesamten Ortslage.



Die Gremien der Kirchengemeinde legten fest:
- die Standorte und Verteilung der Kreuze auf den Dorfplätzen
- den Wegeverlauf vom neuen Kirchenzentrum zum Friedhof den Prozessionsweg

Präsentation für die Sitzung des Bürgerbeirates am 23.03.2017
Erstellt von Lonie Lambertz, Tel. 02275-912610, mail lola.manheim@online.de
5

Umsiedlung der Denkmale nach Manheim-neu

Quelle der Planskizzen: RMP, Homepage der Kolpingstadt Kerpen

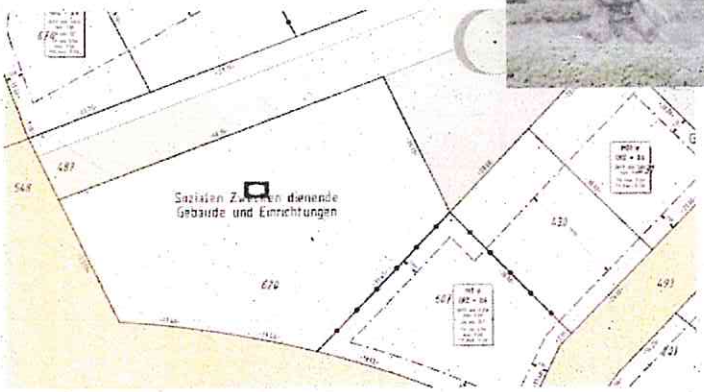
Kapelle:
Rückbau in Manheim Dezember 2016 – Aufbau in Manheim-neu – Fertigstellung inkl. Missionskreuz bis Fronleichnam 15.6.2017

Präsentation für die Sitzung des Bürgerbeirates am 23.03.2017
Erstellt von Lonie Lambertz, Tel. 02275-912610, mail lola.manheim@online.de
6

Umsiedlung der Denkmale nach Manheim-neu

Quelle der Planskizzen: RMP, Homepage der Kolpingstadt Kerpen

Ehrenmal mit Springbrunnen:
Rückbau in Manheim – Aufbau in Manheim-neu
Fertigstellung bis Schützenfest 17./18.6.2017

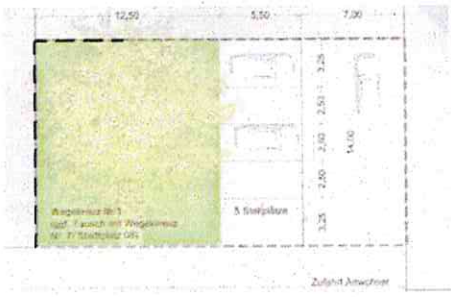


Präsentation für die Sitzung des Bürgerbeirates am 23.03.2017
Erstellt von Lonie Lambertz, Tel. 02275-912610, mail lola.manheim@online.de

Umsiedlung der Denkmale nach Manheim-neu

Quelle der Planskizzen: RMP, Homepage der Kolpingstadt Kerpen

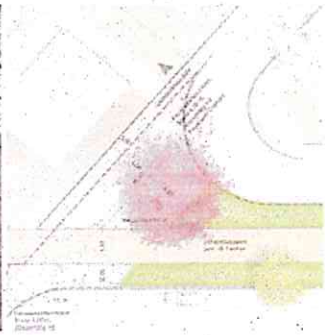
Wegekreuze:
Aufbau im Rahmen des Straßenausbaus und dem Ausbau der anliegenden Stadtplätze. Der erste Stadtplatz (SP4) ist in Arbeit:
Wendehammer Zum Dickbusch – Kreuz (Nr. 1) vom Kindergarten



Präsentation für die Sitzung des Bürgerbeirates am 23.03.2017
Erstellt von Lonie Lambertz, Tel. 02275-912610, mail lola.manheim@online.de

Umsiedlung der Denkmale nach Manheim-neu

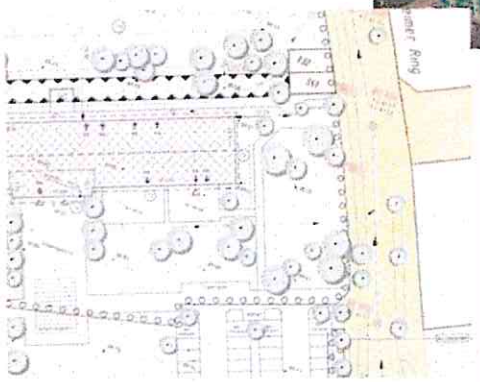
Kreuz Nr. 2 – Haus Bochheim
Stadtplatz 5
Ecke Römerring an der Obstwiese (bei F.-J. Peiffer)



Umsiedlung der Denkmale nach Manheim-neu

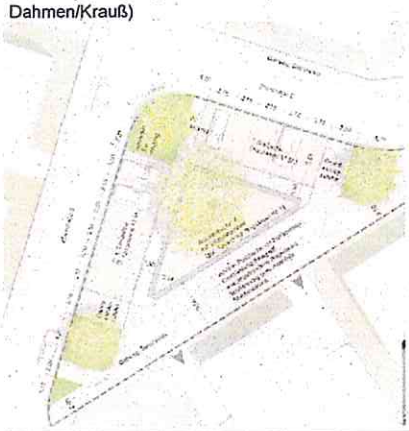
Kreuz Nr. 3 - Sportplatz
Wird am Manheimer Ring
vor dem Sport- und Vereinszentrum errichtet.

Planung in Arbeit.



Umsiedlung der Denkmale nach Manheim-neu

Kreuz Nr. 4 – Bellones Kreuz
Stadtplatz 8
Ecke Esperantoweg/ Ahornallee (bei Dahmen/Krauß)



Präsentation für die Sitzung des Bürgerbeirates am 23.03.2017
Erstellt von Lonie Lambertz, Tel. 02275-912610, mail lola.manheim@online.de

11

Umsiedlung der Denkmale nach Manheim-neu

Kreuz Nr. 5 – Schneiders Kreuz
Stadtplatz 11
Feldlerchenweg Nord

Präsentation für die Sitzung des Bürgerbeirates am 23.03.2017
Erstellt von Lonie Lambertz, Tel. 02275-912610, mail lola.manheim@online.de

12

Umsiedlung der Denkmale nach Manheim-neu

Kreuz Nr. 6 – Bastians Kreuz
Stadtplatz 13
Auf der Heide / Ecke Blumenweg West

Präsentation für die Sitzung des Bürgerbeirates am 23.03.2017
Erstellt von Lonie Lambertz, Tel. 02275-912610, mail lola.manheim@online.de

13

Umsiedlung der Denkmale nach Manheim-neu

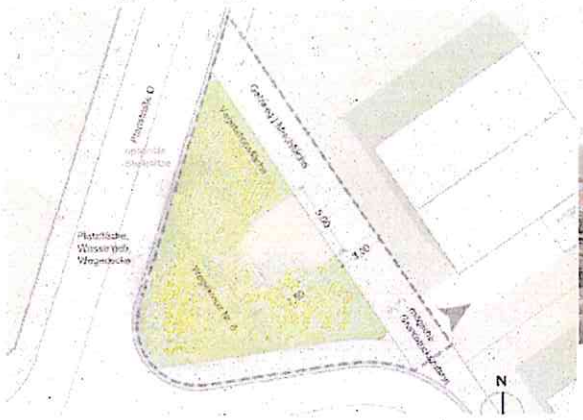
Kreuz Nr. 7 – Dreilinden
Stadtplatz 17
Ecke Auf der Heide/Blumenweg

Präsentation für die Sitzung des Bürgerbeirates am 23.03.2017
Erstellt von Lonie Lambertz, Tel. 02275-912610, mail lola.manheim@online.de

14

Umsiedlung der Denkmale nach Manheim-neu

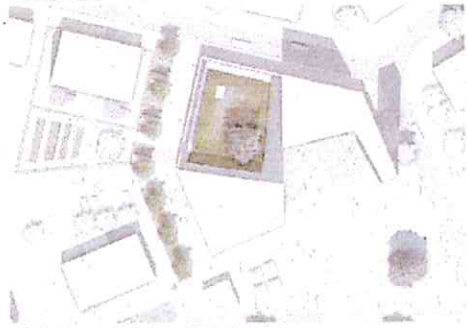
Kreuz Nr. 8 – Vom Denkmal
Stadtplatz 6
Ecke Eibenweg / Am Steinweg



Umsiedlung der Denkmale nach Manheim-neu

Außerdem:

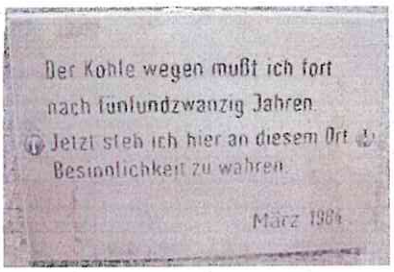
Pastors Kreuz
Eigentum der Kirchengemeinde
Standort auf dem Kirchengelände
St. Albanus Weg / Zum Dickbusch
vorgesehen

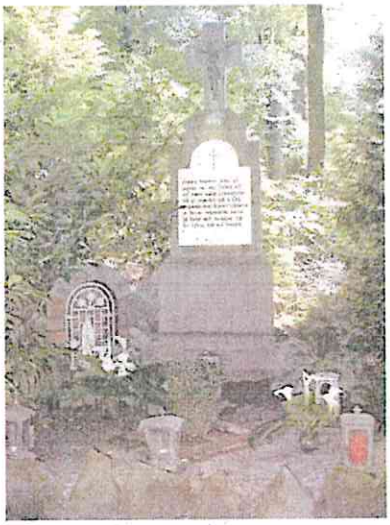


Quelle: hermanns landschaftsarchitektur / umweltplanung
Kirchengemeinde St. Martinus

Umsiedlung der Denkmale nach Manheim-neu

Kreuz der Aldenhovenpilger
Wird zur gegebenen Zeit am neuen Pilgerweg wieder errichtet





Präsentation für die Sitzung des Bürgerbeirates am 23.03.2017
Erstellt von Lonie Lambertz, Tel. 02275-912610, mail lola.manheim@online.de
17

Ausblick

Präsentation für die Sitzung des Bürgerbeirates am 23.03.2017
Erstellt von Lonie Lambertz, Tel. 02275-912610, mail lola.manheim@online.de
18

Jeder kann mithelfen / gemeinsam Dorfleben gestalten!

Wer hilft mit und übernimmt eine Patenschaft?

Ortsvorsteherin Lonie Lambertz, Tel. 02275-912610, lola.manheim@online.de